



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



Mit Liebe gebetet
verändert der heilige
Rosenkranz die Welt.



Mit Liebe zu beten
braucht Sammlung
und Hingabe.

Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babies darinnen rettet Kinder.

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

**Dringender Aufruf zu einem Gebetssturm für die Weihe Deutschlands an die Unbefleckte Gottesmutter
und Ihre Einsetzung als *Patrona Germaniae* durch die deutschen Bischöfe!**

1. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um die Welt mit dem Feuer Meiner Göttlichen Liebe in Flammen zu setzen. Ich wünsche, dass diese Flamme alle geistige Gleichgültigkeit zu Asche wandelt und jedes Herz mit dem brennenden Wunsch erfüllt, Mich, den Herrn, Seinen Gott, zu lieben.

Wie einen fruchtbaren Acker werde Ich jedes Herz pflegen und kultivieren, bis die Göttliche Liebe in ihm aufkeimt. Der Heilige Geist wird fruchtbar machen, was trocken und unproduktiv war. Aber diese Umwandlung kann erst stattfinden, wenn das menschliche Herz sich der Göttlichen Liebe übergibt und seinen freien Willen dem Göttlichen Willen unterordnet.“

1. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Es ist nicht Mein Wunsch, dass jemand durch Autoritäten in der Regierung oder anderweitig unterdrückt wird, sondern im Gegenteil, dass alle in Heiliger Liebe vereint seien und gemeinsam für das gleiche Ziel arbeiten, die Rettung von Seelen durch Rechtschaffenheit. Versteht daher, dass dort, wo Autorität gefürchtet wird, die Hand des Bösen wirkt, denn Ich bin niemals in der Angst – sondern in der Liebe.“

1. April 2011

Freitagsandacht – Gebet für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, gebt in keiner Situation der Entmutigung nach. Entmutigung ist das Werkzeug Satans. Haltet aus in der Hoffnung auf Sieg. Rechnet nicht mit der Niederlage, denn ihr wisst nie, wie die Gnade wirken wird.

Übergebt euch im Gebet ganz dem Heiligen und Göttlichen Willen, dann ist der Sieg sicher.

Ich segne euch heute Abend mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

3. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Joseph sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin auf Befehl des Herrn gekommen, um zu erklären, dass die Familien das Fundament der Gesellschaft sind. Die Väter müssen das Haupt ihrer Familie sein und als solche die Grundlage für die persönliche Heiligkeit ihrer Kinder legen. Dies ist heute in den meisten Familien nicht der Fall. Deshalb habt ihr einen allgemeinen moralischen Zerfall in der Gesellschaft.

Die Väter müssen Vorbilder der Heiligen Liebe und dadurch Vorbilder persönlicher Heiligkeit sein, denn die Kinder werden durch das Beispiel geführt – nicht durch leere Worte.“

Jak 1, 22-25: „*Seid Vollbringer des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn ist jemand nur Hörer des Wortes und nicht Vollbringer, der gleicht einem Mann, der das ihm angeborene Aussehen im Spiegel betrachtet; er betrachtete sich nämlich, ging weg und vergaß sogleich, wie er aussah. Wer sich aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit versenkt und darin verharrt, nicht als vergesslicher Hörer, sondern als Vollbringer im Werk, der wird selig sein in seinem Tun.*“

3. April 2011 – Sonntagsandacht

Gebet um Einheit in den Familien (Familienabend)

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Brüder und Schwestern, betet heute Abend für alle Familien, dass sie in Weisheit geführt werden und dass die Eltern Vorbilder der Heiligen Liebe, d.h. der persönlichen Heiligkeit, werden, dann wird es Frieden in den Herzen geben, Frieden in allen Familien und Frieden in der Welt.

Heute Abend gebe ich euch meinen Väterlichen Segen.“

4. April 2011 Montagsandacht

Gebet um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, das würdigste Opfer ist jenes, das Mir mit Freude und Liebe aus dem Herzen geschenkt wird. Dies ist der Weg, Mich zu erfreuen, der Weg, Seelen zu bekehren; er wird euch viele Gnaden für euer Leben bringen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

6. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um der Menschheit verstehen zu helfen, dass der weise Mensch nicht Lebensmittel, Getränke und Kleidung bevorratet, damit ihn dies durch die Endzeit bringen soll. Dies ist nur eine äußerliche, materielle Sicherheit, wichtig ist jedoch die Sicherung und Bewahrung des Glaubens im Herzen. Wenn der Mensch sein ganzes Vertrauen nur in seine eigenen Bemühungen setzt, dann gibt er einer Versuchung gegen den Glauben nach. Diese Versuchungen können heimtückisch und sehr raffiniert sein. Die Seele soll sich daher in allen Nöten an Maria als Hüterin des Glaubens wenden.

Was glaubt ihr, warum die Heilige Muttergottes in diesen Zeiten mit der Bitte um diesen Titel zur Erde gekommen ist? Satan flieht vor diesem Titel und Unsere Liebe Frau trägt jedes Anliegen direkt zu Ihrem Sohn. Der Glaube in den Herzen ist mehr in Gefahr als die Lebensumstände, die finanzielle Sicherheit und alles, was damit verbunden ist. Erkennt, wie und wo Satan in eurem Leben angreift.“

7. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Johannes Vianney erscheint. Er hält ein ausgestecktes Stromkabel in der Hand. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ihr seht, wie kraftlos dieses Kabel ist, wenn es von der Steckdose herausgezogen ist. Genauso unnütz sind Opfer, wenn sie nicht aus einem Herzen voller Heiliger Liebe gebracht werden. Sie sind abgetrennt und praktisch kraftlos.

Verbindet daher jedes gute Werk, jeden wohltätigen Gedanken oder Gebet mit der Liebe zu Gott und dem Nächsten, dann fließt Macht durch sie in die Hände Gottes und Er benutzt sie nach Seinen Absichten.“

7. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

Ich sehe eine große Flamme, die ich als das Herz der Göttlichen Liebe kenne – als Gott Vater. Er sagt: „Ich bin das Ewige Jetzt. Ich Bin, Der Ich Bin. Ich bin gekommen, um allen erkennen zu helfen, dass in der Einheit Stärke liegt. Wenn böse Kräfte sich vereinen, dann wird das Gute geschwächt. Satan tut alles, was in seiner Macht steht, um Uneinigkeit unter gute Menschen – gute Nationen – zu bringen.

Als Vater der Einenden Liebe rufe Ich alle gottesfürchtigen Menschen zur Einheit. Ich habe der Welt das Mittel geschickt, durch das sie zur Einheit gelangen kann – es ist die Heilige Liebe. Seid nicht länger in euren Meinungen über die Heilige Liebe gespalten. Ergreift die Gelegenheit zu glauben! Ergreift die Gelegenheit, in Heiliger Liebe vereint zu sein, um das Böse zu bekämpfen.

In der Welt verbündet sich das Böse wieder mit dem Bösen. Es wird ein Führer hervortreten und die bösen Pläne bestärken, die sich jetzt herausstellen werden.

Ihr habt keinen starken, kompetenten Führer für das Rechtschaffene. Die Abtreibung hat viele beseitigt. Ihr als gottesfürchtige Menschen müsst euch vereinen und für die Heilige Liebe einstehen. Heilige Liebe soll alle eure Entscheidungen durchdringen, eingeschlossen die der Kirchenführer.

Es ist dies nicht die Zeit für Arglist oder Täuschung, sondern für die Wahrheit. Wenn ihr nicht in der Wahrheit lebt, dann habt ihr euch auf die Seite des Bösen gestellt.

Es ist jetzt nicht die Stunde, in der Erscheinungsorte einander bekämpfen oder falsche Beurteilungen die Wahrheit verdecken dürfen. Lasst die Wahrheit nicht befleckt werden durch die Liebe zu Macht oder Geld.

Die Wahrheit ist eure Waffe. Die Wahrheit ist euer Sieg. Nehmt sie in euer Herz auf und handelt danach. Die Wahrheit ist Heilige Liebe.

Mein Göttlicher Wille ist mit euch.“

8. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Der Friede kann nicht mit jenen verhandelt werden, die nicht in der Wahrheit leben. Auch können keine rechtschaffene Ziele und Gesetze außerhalb der Wahrheit erreicht werden. In diesem Land hat heute Satan gesiegt mit dem Vernebeln der Grenze zwischen Gut und Böse,

deshalb gibt es nur wenige, die die Wahrheit erkennen und nach ihr leben. Die Probleme in dieser Regierung bezeugen dies.

Eine feste Führung, die für die Wahrheit einsteht, ist der Weg zur Rechtschaffenheit, d.h. nur Gesetze, die sich an die Zehn Gebote halten. Die Zehn Gebote sind Heilige Liebe. Solche Bemühungen und eine solche Führung unterstütze Ich so wie Mein Vater im Himmel es auch tut. Die politisch Motivierten sind von ihrer Eigenliebe motiviert und verfolgen ihre eigenen Pläne. Diese Art von Führerschaft geht an der Wahrheit vorbei.“

8. April 2011

Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, verbannt alle Sünden und die Eigenliebe im gegenwärtigen Augenblick aus eurem Herzen. Füllt euer Herz mit Heiliger Liebe. Auf diese Weise beschleunigt ihr Meine Wiederkehr und Meinen Sieg. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

9. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Bitte versteht alle, dass es nicht Ziel und Zweck dieses Werkes ist, ideenreiche Vorbereitungen für die Zukunft auszuarbeiten oder zu verbreiten, wie z.B. Verstecke, Pack- und Lagerlisten für Bevorratung. Der Sinn dieses Werkes ist, die Herzen für die kommende Zeit vorzubereiten. Wenn die Herzen in Heiliger Liebe gut vorbereitet sind, dann werden sie den Unterschied zwischen Gut und Böse erkennen. Sie werden Meine Fürsorge erkennen und sie werden vorbereitet sein.

Ab und zu weist der Himmel darauf hin, was in der Welt alles geschieht, aber nicht um auf Sensationen hinzuweisen, sondern um die Bedeutung des Lebens in Heiliger Liebe hervorzuheben.“

11. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte versteht, dass es immer Unruhe in der Welt geben wird, solange das Herz des Menschen sich nicht dem Göttlichen Willen ergibt. Selbst das Wetter stimmt nicht mit dem Kalender überein. Turbulente Ereignisse geschehen weltweit. Die Erde ist in Aufruhr. Die Meere kennen ihre Grenzen nicht mehr.

Vertrauenswürdige Institutionen – einst unschuldig und gut – sind unseriös und korrupt geworden, da der Mensch danach strebt, anstatt des Göttlichen Willens seinen eigenen Willen zu erfüllen.

Aus diesen Gründen und aufgrund der Perversität dieser Zeit, hat der Himmel dieses Werk eingesetzt, um die Verängstigten zu stützen, die Tradition zu festigen, und um alle in das eine Herz der Heiligen Liebe, in Mein Unbeflecktes Herz, zu rufen. Seid nicht überrascht, dass so viele dieses Werk bekämpfen – sogar jene, die am meisten davon profitieren könnten. Manche Führer führen nicht mehr in die richtige Richtung, sondern auf einen falschen Weg, der zur Zerstörung führt.

Ihr, Meine Kinder, seid zur Einheit durch Heilige Liebe gerufen. Dies ist keine Untergrundbewegung, sondern ein offener Ruf zum Heil durch Heilige Liebe. Meine Arme sind offen. Mein Herz wartet immer auf eure Antwort.“

11. April 2011 – Montagsandacht

Gebet um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, seid nicht beunruhigt wegen der bevorstehenden Ereignisse oder besorgt um eure Zukunft. Euer größter Besitz ist euer Glaube. Betet zu Meiner Mutter, der Hüterin des Glaubens, damit ihr an diesem immer festhaltet, und dann vertraut. Vertraut immer auf Meine Göttliche Vorsehung.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

13. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, sei immer zum Gebet ermutigt. Suche Zuflucht in Meinem Unbefleckten Herzen. Das Gebet mit glaubensfühltem Herzen ist deine mächtigste Waffe. Sage daher bei jedem Anliegen schon im voraus Dank für die Erfüllung der Bitte gemäß dem Heiligen und Göttlichen Willen Gottes.

Als Ich die Passion und den Tod Meines Sohnes miterlebte, betete Ich auch auf diese Weise. Ich konnte Sein Kreuz nicht physisch mittragen und Seinen verwundeten Leib nicht heilen oder für Ihn atmen, sondern Ich konnte nur beten. Das Gebet ist nie eine zweitrangige Alternative, sondern eine erstklassige Verteidigung. Es ist der Weg, der an den Versuchungen Satans vorbeiführt und dessen List aufdeckt. Es entwapfnet daher den Feind.

Das Gebet ist eine mächtige Waffe, von deren Gebrauch Satan versucht euch abzuhalten und von der er nicht will, dass ihr dies erkennt. Lasst euch daher niemals zu der irrigen Annahme verleiten, eure Gebete würden nicht zählen oder wären nur wenig wert. In jeder Lebenssituation lässt das Gebet das Pendel von böse auf gut schwingen.“

14. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um das Bewusstsein von Institutionen und Regierungen zu korrigieren, die sich bei ihrem Handeln auf Falschinformationen stützen. Kein Plan und kein Ruf ist es wert, diese Sünde der Lüge zu begehen. Versucht nicht, eure Gegner ebenfalls mit verbogenen Informationen in Verruf zu bringen, denn das trennt euch vom Göttlichen Willen. Jeder hat ein Grundrecht auf einen guten Ruf.

Baut stattdessen in eurer Umgebung das Königreich Gottes auf. Seid vereint in Demut und Heiliger Liebe, dann wird die Göttliche Vorsehung, die immer vollkommen und vollständig ist, in jeder Situation bei euch sein. Seine Barmherzigkeit, die eins ist mit Seiner Liebe, wird auf euch ruhen, denn Seine Göttliche Barmherzigkeit ist auch Seine Vorsehung. Seine Barmherzigkeit ist eine Widerspiegelung der Göttlichen Wahrheit. Sie ist das Gegenzeichen jeder Unwahrheit, die heute so bereitwillig angenommen wird.

Die Vorsehung Gottes wird angesichts des Kampfes niemals schwinden – sondern sie wird im Gegenteil zunehmen. Jene, die in der Wahrheit leben, bieten dem Herrn immer ein offenes Herz – bereit, Seine Barmherzigkeit und Seine Liebe zu empfangen.

Versteht daher, dass die Wahrheit das Tor zur Göttlichen Barmherzigkeit und Göttlichen Liebe ist.“

15. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wenn die Menschheit nur sehen würde, dass Ich sie durch diese Botschaften der Heiligen Liebe zur Güte, zur Rettung, Gerechtigkeit und Wahrheit rufe, dann würde sie aufhören, Mich in diesem Werk hier zu bekämpfen und sie würde sich mit ihrer Bekehrung beeilen. An der Wurzel jeder Sünde ist die ungeordnete Eigenliebe, die die Heilige Liebe bekämpft. Bei einem Großteil des Widerstandes hier ist daher Neid der motivierende Faktor.

Ich bin noch einmal gekommen, um all jene zu bitten, die Mich bekämpfen, sich der Heiligen Liebe zu ergeben. Glaubte nicht an die Lügen Satans, dass ihr bereits in Heiliger Liebe lebt, wenn ihr aus Stolz gegen dieses Werk seid.

15. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Nie zuvor in der Geschichte der Welt hat die Menschheit Meine Barmherzigkeit so gebraucht wie jetzt. In vergangenen Zeiten gab es Häufungen von großem Übel – die Anbetung falscher Götter, Ausschweifung, Zügellosigkeit, Habsucht, um nur einige zu nennen. Aber heute hat das Herz der Welt dies alles und viel mehr angenommen, ohne sich Gewissensbisse dabei zu machen.

Deshalb komme Ich. Deshalb überzeugen die Botschaften und die hier geschenkten Gnaden Seelen, damit sie bereuen. Ich muss den Rest der Gläubigen vermehren, indem Ich ihn in das Herz Meiner Mutter führe, welches Heilige Liebe ist. Es ist keine Zeit, auf Anerkennungen zu warten.

Die wahre Gabe der Unterscheidung der Geister ist jedenfalls etwas Seltenes, sie wurde durch schnelles Urteilen oder Verurteilen ersetzt, das den eigenen Plänen dient. Aber Ich sage euch, jene, die dieses Werk am meisten bekämpfen, werden dessen Wachstum erleben. Die Höhen und Tiefen all der hier geschenkten Gnaden werden der Falschheit entgegnetreten, denn dieses Werk bezeugt die Heilige Wahrheit.

Betet für jene, die hierher kommen, um nach Fehlern zu suchen, weil sie sich dadurch rechtfertigen möchten, nicht zu glauben und nicht in Heiliger Liebe zu leben.“

April 15, 2011 – Öffentliche Erscheinung

(Jesus – Nach der Kommunion)

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Bei jedem Kreuz ist eine Rose. Dankt Mir sowohl für die Kreuze als auch für die Siege. Im Sieg ist die Rose. Jedes Kreuz birgt daher auch einen Sieg.“

15. April 2011 – Freitagsandacht

Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, damit alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr Kinder des Lichts sein wollt, müsst ihr euch tagsüber immer wieder an Meine Barmherzigkeit wenden, dann werde Ich euch in das LICHT DER WAHRHEIT stellen, welches HEILIGE LIEBE ist, und Meine Mutter wird euch auf den Weg der Vollkommenheit führen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

17. April 2011 – Palmsonntag

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um in euren Herzen das Vertrauen in die Zuflucht des Unbefleckten Herzens Meiner Mutter wiederherzustellen. Ihr Herz ist die Festung der Sicherheit, die der Welt in diesen höchst unruhigen Zeiten angeboten wird. Das Herz Meiner Mutter ist für die Gefahren der Seele unüberwindlich. Es muss nach dem geistigen Wohlergehen gesucht und dieses erhalten werden. Was würdet ihr mit einer physischen Sicherheit gewinnen, wenn eure Seele verloren ginge?

Satan ist in großer Furcht, dass vorausgesagte Ereignisse niemals stattfinden werden. Auch wenn Schwierigkeiten auftreten, seht ihr nicht, wie die Gnade Meiner Vorsehung sorgt. Während ihr euch eifrig für irgendeine Möglichkeit vorbereitet, entgleitet euch die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks.

In den Tagen Noahs hat dieser sich auf Gottes Geheiß vorbereitet. Er baute unter Spott und Unglauben eine Arche. Heute wird euch die Arche gegeben – das Herz Meiner Mutter. Ihr könnt darin eintreten durch eine vertrauensvolle Hingabe an die Heilige Liebe.

Ich habe euch nicht verlassen. Ich habe den Weg bereitet. Ich habe euch die Wahrheit kundgetan.“

18. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich komme noch einmal, um eure Aufmerksamkeit auf den nicht beneidenswerten Zustand des Herzens der Welt zu lenken. Die Menschheit hält sich nicht mehr an die Zehn Gebote. Sie sucht lieber nach den Gütern dieser Welt, nach Macht und Anerkennung. Indem sie dies tut, verfällt sie dem Irrtum und der Sünde und sie hat den Abgrund zwischen ihrem Herzen und dem Göttlichen Willen Meines Vaters geweitet.

Hier an dieser Stätte habe Ich viele Gnaden geschenkt, um die Menschheit auf den Weg der Rechtschaffenheit zurückzuführen. Diese Botschaften sind die Brücke, die sich über den Abgrund zwischen Himmel und Erde spannt, denn die Botschaften führen die Seele in Heiliger und Göttlicher Liebe. Manche begeben sich bereitwillig auf diese Brücke. Andere halten sich törichterweise zurück und sagen, die Brücke wäre nicht vertrauenswürdig oder die rechten Leute befürworten sie nicht.

Die Brücke der Heiligen und Göttlichen Liebe liegt hier vor euch. Ich habe sie mit jedem Wort aus jeder Botschaft gebaut. Sie ist stabil und sicher. Ich, euer Jesus, rufe euch darauf. Je mehr Seelen Meine Einladung annehmen und diese Brücke überqueren, umso stärker wird die Brücke und umso schmaler wird der Abgrund zwischen dem Herzen des Menschen und dem Herzen des Göttlichen Willens.

Ich sage euch, haltet euch nicht zurück. Tut es nicht! Jene, die auf dieser Brücke der Liebe sind, werden die Umbrüche von Land oder Meer nicht erfahren, sondern sie werden durch Meine Hand gesichert sein. Wer einmal auf dieser Brücke ist, soll nicht zurückschauen, sondern nur in Heiliger und Göttlicher Liebe voranschreiten. Meine Mutter geht mit euch über die Brücke.

Der Weg, um die Brücke zu überqueren, ist das Leben der Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe.“

18. April 2011 - Montagsandacht

Gebet um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt. „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass das Gebet der rechtschaffenen und liebenden Seelen Meine Gerechtigkeit hinausgezögert und diese Zeit der Barmherzigkeit verlängert hat. Seid daher ermutigt zu jeder Bemühung im Gebet. Ich höre zu.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

19. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In diesen Tagen konzentrieren sich viele auf **ihre** Spiritualität – das Überleben in der Zukunft. Sie lagern Lebensmittel, suchen Orte zum Verstecken oder zum Zurückziehen, aber sie tun nichts davon in Maßen. Ich habe nichts gegen Vorsicht und Besonnenheit. Aber Ich habe etwas gegen das Horten, welches ungeordnete Eigenliebe ist. Eure geistigen Bemühungen sollen sich auf die Heilige Liebe in euren Herzen konzentrieren. Alles andere wird oder sollte danach kommen.

Ich wünsche, dass eure Herzen zu einem Tempel Meines Vertrauens werden. Wenn ihr euch auf eure eigenen Bemühungen verlasst und nach eurem eigenen Wohlergehen in diesem Leben strebt, kann Ich nicht zu eurem Herzen sprechen und euch Meine Pläne mitteilen. Jene, die zu sehr auf sich selbst vertrauen, von denen ziehe Ich Mich zurück und überlasse sie sich selbst.

Ich rufe euch dazu auf, euch auf die Brücke zwischen Himmel und Erde zu begeben, die mit diesen Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe gebaut wurde. Ihr werdet nicht schwanken, noch werdet ihr Angst haben oder besorgt sein, solange ihr nach den Botschaften lebt.

Seid weise und besonnen darüber, wie ihr jeden gegenwärtigen Augenblick verbringt. Er wird niemals wiederkehren. Der Göttliche Wille Meines Vaters ist beständig in jedem Augenblick.“

Matthäus 6, 19-21: „Sammelt euch nicht Schätze auf Erden, wo Motte und Rost sie verzehren und wo Diebe einbrechen und stehlen. Denn, wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Matthäus 6, 25-34 „Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben und darum, dass ihr etwas zu essen habt, noch um euren Leib und darum, dass ihr etwas anzuziehen habt. Ist nicht das Leben wichtiger als die Nahrung und der Leib wichtiger als die Kleidung? Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern? Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien, die auf dem Feld wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so prächtig kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen ins Feuer geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn um all das geht es den Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. Euch aber muss es zuerst um sein Reich und um seine

Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben. Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Plage.“

21. April 2011 – Gründonnerstag

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, in dieser Stunde der Drangsal, die so schwer über der Welt lastet, übergebe ich Dir nochmals Meinen Sohn. Ich lade alle ein zu erkennen, dass Seine Wunden die Welt für immer verändert haben. Denn wahrlich, Er hat alles mit großer Liebe zum Göttlichen Willen Seines Vaters getragen.

Heute rufe Ich die Welt auf, sich mit dem Willen Gottes zu versöhnen. Nur auf diese Weise kann eine Änderung zum Guten kommen und nur so kann euer Verwundetsein verwandelnde Liebe in das Herz der Welt bringen.

Heute bitte Ich euch, Meine Kinder, zu erkennen, dass Mein Ruf an euch sich niemals geändert hat. Es ist der Ruf, jeden gegenwärtigen Augenblick mit Heiliger Liebe anzunehmen. Nur dann kann Mein Sohn euch in Sein Herz aufnehmen und eure Verwundungen heilen. Ich segne euch.“

21. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich sage euch, der Mensch, dessen Leben eine Widerspiegelung des Evangeliums ist, ist in der persönlichen Heiligkeit weit vorangeschritten. Das innere Leben der Seele muss mit ihren äußeren Handlungen übereinstimmen; dann steigt die Seele zur Vollkommenheit empor oder wie Ich es gerne nenne – zur geistigen Veredelung.

Das Bemühen jeder einzelnen Person oder das Fehlen von Bemühen, diese Mischung macht das Herz der Welt aus. Diese Tage sind schlimm, denn die meisten streben nur danach, sich selbst zu erfreuen.“

22. April 2011 – Karfreitag

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bitte Ich euch um ein tieferes Verständnis für das Kreuz. Erkennt, dass das Kreuz ein bedeutender Teil jedes Sieges ist. Tatsächlich ist im Herzen jedes Sieges das Kreuz, welches die gute Frucht des Sieges hervorbringt, wenn es mit Geduld getragen wird.

Die Seele sieht in diesem Leben oft nicht, dass die Gnade häufig in einem Kreuz verborgen ist, und sie verpasst dann die Gelegenheit, im Sieg aufzuerstehen, da sie nur das Kreuz sieht. Nehmen wir z.B. die vielen Gelegenheiten in diesem gegenwärtigen Leben, in denen es darauf ankommt, auf die Göttliche Vorsehung zu vertrauen. Viele kommen in der Verwirrung darüber, was passieren könnte, vom Weg ab und bleiben nicht mit dem Kreuz und der Gnade einer vertrauensvollen Hingabe im gegenwärtigen Augenblick verankert.

Als Ich Meinen letzten Atemzug am Kreuz aushauchte, wäre es einfach gewesen, der Entmutigung nachzugeben, die Meine Hingabe im gegenwärtigen Augenblick verringert hätte. Es war die Göttliche Liebe, die Mir geholfen hat, bis zum Ende auszuharren. Es war die Göttliche Liebe, die die Tore zum Paradies für immer geöffnet hat.

Oft ist es notwendig, sich den Sieg zu vergegenwärtigen, wenn man vom Kreuz umfassen ist. Bei Meinem letzten Atemzug am Kreuz dachte Ich an jede Seele, die Ich ins Paradies führen würde.“

24. April 2011 – Ostersonntag

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute ist ein Feiertag des Sieges – des Sieges über Sünde und Tod. Es ist eine Feier der Barmherzigkeit und Liebe, die am Kreuz zusammenkamen und die Tore des Paradieses öffneten, damit alle darin eintreten könnten.

Heute flehe Ich euch an wie nie zuvor, vereint euch in einer einzigen Bemühung, Mir Seelen zu bringen durch Heilige Liebe. Ein solches Bemühen ist niemals falsch, sondern ist immer das Annehmen der Wahrheit. Bitte erkennt, dass es Zeiten gibt, wo ganze Nationen überhebliche und zügellose Wege gehen. Manche Kulturen ermutigen zur Gewalt. Aber Ich sage euch, die größten Angriffe gibt es gegen die Wahrheit selbst. Falschinformation ist zur Norm geworden und wird oft mit solcher Autorität und Nachdruck präsentiert, dass sie nicht als solche erkannt sondern als Wahrheit akzeptiert wird.

Wahrlich, Ich sage euch, dies ist auch Terrorismus, denn es zerreißt das Herz der Realität und zerstört die Rechtschaffenheit. Unwahrheiten verwischen die Grenzen zwischen Gut und Böse. Jede Abweichung oder Falschinterpretation der Wahrheit ist eine Lüge Satans und ist wie ein Geschoss, das auf alle gezielt wird, die versuchen, in der Wahrheit zu leben.

Betet heute, an diesem Feiertag, für alle Seelen, damit sie die Wahrheit erkennen, sie annehmen und danach leben.“

25. April 2011 – Montagsandacht

Gebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, eure fortwährenden „Ja“ zur Heiligen und Göttlichen Liebe inmitten von Widerwärtigkeiten schüren die Flamme der Göttlichen Liebe in Meinem Herzen und gießen über euch vermehrt Liebe und Barmherzigkeit und eine Fülle von Gnaden; deshalb ermutige Ich euch weiterzumachen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

26. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Es gibt immer einen Beginn und ein Ende – ein Vorher und ein Nachher. Jeder gegenwärtigen Augenblick birgt die Gelegenheit, das Alte abzulegen und das Neue anzulegen.

Legt alte Gewohnheiten ab und schmückt euch mit der Gnade des gegenwärtigen Augenblicks - der Gnade der Heiligung, aber jede Seele muss die Gelegenheit erkennen und selbst Nutzen daraus ziehen.“

29. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Viele kommen über das Wochenende hierher zu diesem Erscheinungsort. Ich bitte euch für jene Meiner Kinder zu beten, die nur kommen, um nach Fehlern zu suchen. Betet, dass sie ihre Herzen für die Wahrheit öffnen.

Der Himmel bietet niemals die gleichen Gnaden auf die gleiche Weise und unter den gleichen Umständen an. Für manche ist dieses Ereignis die beste Stunde für ihre Bekehrung. Wenn der gegenwärtige Augenblick vergangen ist, ist er für immer vorbei.

Betet daher, dass alle Seelen an diesem Wochenende sich von der Wahrheit überzeugen lassen.“

29. April 2011

Freitagsandacht -Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er hat eine Fahne bei sich mit Ihm am Kreuz. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, an diesem Wochenende möchte Ich jede Seele zu neuen Tiefen Meiner Göttlichen Liebe führen, zu einem tieferen Eintreten in die Kammern, und zu einem besseren Verständnis für diese Botschaften. Ihr werdet bessere Missionare werden, da Ich euren Geist erneuere.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

30. April 2011 – Öffentliche Erscheinung

Missbrauch von Autorität

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. In diesen Tagen, liebe Kinder, lernt misstrauisch zu sein gegenüber jeder Person oder jeder Institution, die absolute Kontrolle beansprucht und bedingungslosen Gehorsam fordert. Ich sage euch dies, obwohl es Mich schmerzt, aber Satan benutzt den Missbrauch von Autorität, um Gutes zu zerstören. Der Feind sät Eifersucht, wo es Einheit geben sollte um der Rettung von Seelen willen.

Ihr müsst daher immer unterscheiden und nach der Wahrheit suchen. Glaubt nicht voreilig jeder Andeutung oder Beschuldigung, von der ihr hört. Es heißt nicht, dass es stimmt, nur weil ihr es hört. Der Ruf vieler wurde zerstört, weil die Menschen sich nicht bemühen, die Wahrheit herauszufinden.

Vergesst nicht, an eurem eigenen Heil gemäß der Wahrheit dieser Botschaften zu arbeiten. Satan will das Gegenteil. Haltet euch an Meinem Unbefleckten Herzen fest. Gehorcht nicht dem *Widersacher* um des Gehorsams willen.“



1. Mai 2011 – Fest der Göttlichen Barmherzigkeit

Barmherzigkeitsstunde auf dem Feld der Vereinten Herzen

Zunächst erscheint das Bild der Vereinten Herzen; dann kommt Jesus als Barmherziger Jesus. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich bin noch einmal gekommen aufgrund eures großen Glaubens und eures Glaubens an dieses Werk. Ich gieße heute in eure Herzen Meine Barmherzige Liebe. Wenn Ich dies tue, erkennt bitte, dass auf Meine Zeit der Barmherzigkeit Meine Zeit der Gerechtigkeit folgen wird. Sucht immer Schutz in Unseren Vereinten Herzen. Verbergt im Herzen Meiner Mutter all eure Ängste und Sie wird sie durch die Gnade Ihres Herzens lösen.

Meine Brüder und Schwestern, seid vereint in Heiliger und Göttlicher Liebe. Ich segne euch heute mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

Der Segen der Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens sei immer mit Ihnen und Ihren Lieben.

Bankverbindung für den Jahresbeitrag von 15€ für Druck- und Versandkosten und für Ihre geschätzte zusätzliche Unterstützung:

Botschaften-Apostolat Kto.15189126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr